

M. 2,100,000.— zur Auszahlung einer Dividende von 25 v. H. = M. 300.—
für eine Aktie;
„ 225,000.— als Zuweisung zum Dispositionsfonds, zur Auszahlung der
üblichen Gratifikationen usw.;
„ 500,000.— als Sonderrücklage II;
„ 262,270.82 für Vortrag auf neue Rechnung.

M. 3,087,270.82 wie oben.

Für 1913/14 wird bei dem eingetretenen Umschwung in den allgemeinen
wirtschaftlichen Verhältnissen mit einer etwas bescheideneren Absatzziffer zu
rechnen sein; die Rohzuckerfabriken lassen einen, wenn auch nur mäßigen,
Gewinn erwarten.

Frankenthal, den 28. November 1913.

Zuckerfabrik Frankenthal

Der Vorstand:

Mahla. Klumpp. Kunzweiler. Pollak.